

Vorwort

Sportlich und gesund sind Eigenschaften, die eng miteinander verbunden sind. Dies belegen zahlreiche Studien. Dabei bezieht sich die Fragestellung, die den meisten Studien zugrunde liegt, auf den Einfluss, den Sport auf die Gesundheit ausübt. So gelten Sport und Bewegung als gute Prophylaxe nicht nur gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sondern auch gegen zahlreiche anderer Krankheiten. Diese Blickrichtung lässt sich als die medizinische bezeichnen, insofern als die Medizin die Risikofaktoren von Krankheiten und ihre Therapiemöglichkeiten untersucht. Und Bewegung bzw. Bewegungsmangel gehören jeweils dazu. Im Unterschied hierzu rückt das vorliegende, von Simone Becker herausgegebene und selbst mitverfasste Buch die umgekehrte Blickrichtung stärker in den Mittelpunkt. Die Fragestellung einiger Einzelbeiträge bezieht sich auf die Beschreibung und Erklärung des Sport- und Bewegungsverhaltens, wobei sich in umgekehrter Wirkungsrichtung auch Gesundheit bzw. Krankheit als Erklärungsfaktor und nicht (nur) als Folge der Sportaktivität offenbaren. Mit zum Teil erstaunlichen Ergebnissen, z. B. dem Ergebnis, dass orthopädische Erkrankungen die Aufnahme sportlicher Aktivität sogar begünstigen können (vgl. den betreffenden Beitrag von Simone Becker). Diese Blickrichtung ist eine soziologische, insofern als das Verhalten - prinzipiell auch das Bewegungsverhalten - ein Analysegegenstand der Soziologie ist. Spezifisch für die soziologische Perspektive ist dabei der Einbezug gesellschaftlicher Rahmenbedingungen wie z. B. des Partnerschaftsstatus in die Analyse des Zusammenhangs zwischen Gesundheit und Sportaktivität (vgl. den Beitrag von Ingmar Rapp und Björn Schneider). Und der Beitrag von Darko Jekauc, Miriam Reiner und Alexander Woll zeigt, dass die soziologische Wirkungsrichtung möglicherweise sogar den Ausschlag gibt.

Weitere Beiträge gehen von der gesundheitsfördernden Wirkung sportlicher Aktivität aus und behandeln die Frage, wie sich Sport und Bewegung fördern lassen. Thematisiert werden aber auch methodische Fragen, die für die Analyse des Zusammenhangs zwischen Sport und Gesundheit bzw. zwischen Gesundheit und Sport von Bedeutung sind.

Die Einzelbeiträge, die in diesem Band zusammenkommen, verdeutlichen in der Gesamtschau sehr gut, dass der Zusammenhang zwischen Sport und Gesundheit sehr differenziert zu betrachten ist und sich je nach Sportart und -intensität und je nach Krankheit unterschiedlich darstellt.

Aktiv und Gesund?

Interdisziplinäre Perspektiven auf den Zusammenhang
zwischen Sport und Gesundheit

Becker, S. (Hrsg.)

2014, X, 470 S. 32 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-18466-1